

Protokoll der

# **Ordentlichen Kirchgemeindeversammlung**

vom 16. Dezember 2024

# Protokoll

## Ordentliche Kirchgemeindeversammlung der Reformierten Kirche Chur

Montag, 16. Dezember 2024, 19.30 Uhr, Comanderzentrum Chur

---

Anwesend: Curdin Mark, Präsident  
Ladina Ehrler-Scharplatz; Vizepräsidentin  
Paola Cotti-Maurizio, Reto Küng, Erika Loretz; Vorstandsmitglieder

Protokoll: Markus Scherrer; Verwalter

Zahl der Stimmberechtigten: 88

### 1. Begrüssung und Entschuldigungen

Präsident Curdin Mark begrüsst die Versammlungsteilnehmerinnen und Versammlungsteilnehmer im Namen des Vorstandes. Die Versammlung wird von der Quartierkommission Altstadt organisiert und betreut. Der Präsident macht darauf aufmerksam, dass im Anschluss an die Versammlung im Foyer ein Apéro angeboten wird. An dieser erstmals an der ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 21. Oktober 2024 eingeführten Form möchte man festhalten.

In seiner Begrüssung sagt der Versammlungsleiter, dass er heute noch einige Male auf die grosse Arbeit des Teams und vor allem auch auf die Unterstützung der freiwilligen Helferinnen und Helfer zu sprechen kommt. Er bezeichnet die Leistungen aller als grossartig, und der Vorstand sei immer wieder beeindruckt vom Engagement für die Kirchgemeinde. Es sei wichtig, es an dieser Stelle immer wieder zu erwähnen, denn unter dem Jahr sei es nicht immer möglich bei jedem Anlass allen Beteiligten zu danken.

Der Präsident begrüsst im Speziellen die Mitglieder aus Haldenstein und Maladers. Sie gehören ab 1. Januar 2025 der Reformierten Kirche Chur an. Diese dürfen aber bereits heute an den Diskussionen sowie an den anstehenden Wahlen und Abstimmungen teilnehmen. Das wurde so in den Zusammenschlussverträgen festgehalten.

Curdin Mark eröffnet die ordentliche Kirchgemeindeversammlung. Er weist darauf hin, dass die Verhandlungen zur Protokollunterstützung digital aufgezeichnet werden. Die Aufzeichnung wird nach der Genehmigung des Versammlungsprotokolls wieder gelöscht.

### 2. Besinnliche und musikalische Einleitung

Die besinnliche Einleitung gestaltet Pfarrerin Ivana Bendik. Den musikalischen Teil übernimmt Organist Stephan Thomas.

### 3. Genehmigung der Traktandenliste

Curdin Mark hält fest, dass die Einladung zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 16. Dezember 2024 ordnungsgemäss und fristgerecht erfolgt ist. Die vorliegende Traktandenliste erschien im Amtsblatt der Stadt Chur. Sämtliche Unterlagen lagen auch im Sekretariat der Verwaltung sowie in den Kirchen und Kirchgemeindehäusern zur Einsicht auf. Sie wurden zudem auf der Website der Reformierten Kirche Chur aufgeschaltet.

Nachdem niemand eine Diskussion oder eine Änderung der Traktandenliste wünscht, gilt die Traktandenliste als genehmigt.

### 4. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzählerin und Stimmzähler werden Lucrezia Basig und Marco Camenisch einstimmig gewählt.

### 5. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 17. Juni 2024

Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 17. Juni 2024 lag rechtzeitig auf. Die Auflage wurde im Amtsblatt der Stadt Chur publiziert. Es sind innerhalb der gesetzten Frist keine Änderungswünsche eingegangen. Somit gilt das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 17. Juni 2024 – verbunden mit dem Dank an den Verfasser Markus Scherrer – als genehmigt.

Das Protokoll der heutigen Kirchgemeindeversammlung wird ab Freitag, 17. Januar 2025, aufliegen sowie auf der Website der Reformierten Kirche Chur abrufbar sein. Ebenfalls wird der Hinweis im Amtsblatt der Stadt Chur publiziert. Ab diesem Zeitpunkt besteht während eines Monats die Möglichkeit, Änderungen am Protokoll zu verlangen, wenn diese substantiell sind. Diese müssen bei der Verwaltung der Reformierten Kirche Chur schriftlich eingereicht werden.

### 6. Protokoll der ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 21. Oktober 2024

Das Protokoll der ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 21. Oktober 2024 lag rechtzeitig auf. Die Auflage wurde im Amtsblatt der Stadt Chur publiziert. Es sind innerhalb der gesetzten Frist keine Änderungswünsche eingegangen. Somit gilt das Protokoll der ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 21. Oktober 2024 – verbunden mit dem Dank an den Verfasser Markus Scherrer – als genehmigt.

### 7. Bericht des Präsidenten

Curdin Mark berichtet aus dem laufenden und bald zu Ende gehenden Kirchenjahr. Es ist der letzte Bericht des Präsidenten und es fällt ihm nicht leicht, sich nach acht Jahren als Präsident von den Mitgliedern zu verabschieden. Der Bericht ist auch als Schlussrede seiner Amtstätigkeit zu verstehen.

Vor acht Jahren hatte die Reformierte Kirche Chur eine unruhige Zeit hinter sich. Mit einem komplett neuen Team habe er starten dürfen, um die Kirchgemeinde wieder in ruhigere Bahnen zu lenken. Laut Curdin Mark begann damals eine sehr intensive Zeit des Umbruchs und der Neugestaltung.

Drei grosse Ziele setzte sich Curdin Mark zu Beginn der Amtszeit: Die Mitgliederzahl zu halten, die Reformierte Kirche Chur innerhalb der Gesellschaft wieder sichtbar und zwar positiv sichtbar zu machen. Und drittens setzte sich der Präsident zum Ziel, sich für den Frieden einzusetzen.

Das erste Ziel habe er leider nicht erfüllen können. Zu stark war und ist der gesellschaftliche Wandel präsent und dominant. Den Mitgliederschwund zu bremsen, ist sicher eines der obersten Ziele auch in Zukunft. Das zweite Ziel, die Reformierte Kirche Chur wieder sichtbarer zu machen, und zwar positiv sichtbarer zu machen, sei dank eines hervorragenden Teams gelungen. Er wäge zu behaupten, wenn er die vielen Rückmeldungen aus der Stadt als Massstab nehme, nachhaltig gelungen.

Das dritte Ziel, sich für den Frieden einzusetzen, sei ihm insofern leichtgefallen, als dass er sich persönlich im Rahmen seiner Möglichkeiten, als Präsident einer Kirchgemeinde bei jeder Gelegenheit dafür eingesetzt habe. Deshalb hat er sich in den vergangenen zwei Jahren verstärkt mit Clara Ragaz auseinandergesetzt. Und diese starke Frau habe ihn begeistert. Sie benannte offen die Punkte, die aus ihrer Sicht nicht richtig liefen. Bei vielen dieser Punkte gehe er mit Clara Ragaz vollkommen einig. Als Stichworte nennt der Präsident: soziale Gerechtigkeit, Gleichberechtigung der Geschlechter, Friedenspolitik.

Nach diesen Ausführungen geht Curdin Mark auf die Geschäftstätigkeiten in der Kirchgemeinde ein. Die Fusionen der beiden Kirchgemeinden Haldenstein und Maladers mit der Reformierten Kirche Chur bezeichnet der Präsident als ein Highlight in diesem Jahr, aber auch als eine grosse Herausforderung. Aber er sei überzeugt, dass es ein richtiger Schritt und vor allem ein notwendiger Schritt war und beide Seiten gestärkt in die Zukunft gehen können. Die Zusammenfindung in der Umsetzung bedingt nun auf beiden Seiten viel Verständnis. Aber es lohne sich, einander zuzuhören und den gegenseitigen Willen aufzubringen, die Gemeinschaft wachsen zu lassen.

Der Vorstand hat im laufenden Jahr zu zwölf ordentlichen Sitzungen getagt, um die laufenden Geschäfte zu erledigen. Dazu kommen jährlich ungezählte Kommissionssitzungen und Besprechungen, und in diesem Jahr waren es speziell viele, um überall à jour zu sein und die Geschicke der Kirchgemeinde zu leiten. Eine spannende und anspruchsvolle Aufgabe, welche der Vorstand in seinem Amt ausüben darf. Bei allen Tätigkeiten dürften sie, so Curdin Mark, immer wieder auf die Loyalität des Teams und die Wertschätzung der Mitglieder zählen. Dieses Vertrauen gibt die nötige Kraft übers Jahr, alles mit Freude zu bewältigen.

Es sei äusserst erfreulich, immer wieder erleben zu dürfen, mit welchem Herzblut alle an der Arbeit seien und die grosse Unterstützung aller Freiwilligen zu spüren. Es sei ihm und dem ganzen Vorstand ein grosses Anliegen, sich an dieser Stelle bei allen herzlich zu bedanken. Die vielen Freiwilligen seien die guten Seelen der Kirchgemeinde. Ohne sie würde die Kirche viel ärmer und kälter sein.

Die zahlreichen Aktivitäten in der Kirchgemeinde sind beeindruckend. Es ist dem Vorstand wichtig, für alle Altersgruppen und Interessen etwas anzubieten. Und dies gelinge seit Jahren. Die Rückmeldungen bestätigen es, dass die breite Bevölkerung mit den Angeboten angesprochen wird und durch immerwährende Botschaften für die Werteerhaltung der Kirche abgeholt werden. Es soll auch niederschwellige Angebote geben, um kirchenfernere Personen anzusprechen. Die Kirche soll ein verlässlicher Anker sein, bei Schicksalsschlägen, bei negativen, aber auch positiven Erfahrungen. Die Leute müssten die Sinnhaftigkeit unseres Wertesystems wieder schätzen lernen. Es müsse ihnen bewusst sein, was es heisst, einander vertrauen zu können, Solidarität zu spüren und in der Gemeinschaft aufgehoben zu sein. Laut Curdin Mark müssen wir alle immerwährend für den Erhalt einer prosperierenden Gemeinschaft einstehen. Es muss allen bewusst werden, was es bedeutet, wenn der Individualismus in unserer Gesellschaft sich in diesem Tempo weiterentwickelt. Alle müssen zu Botschaftern für die Gemeinschaft und für den Frieden werden.

In seinem Bericht geht der Präsident auch auf den Bereich Immobilien ein. Es war und ist dem Vorstand immer sehr wichtig, dass alle Liegenschaften der Kirchgemeinde gut unterhalten sind und damit erhalten werden. Auch in diesem Jahr seien die gesteckten Ziele erreicht und alle Investitionen nach den Grundsätzen Qualität, Kosten und Termine eingehalten worden. Die grossen Arbeiten an den Liegenschaften konnten aber im vergangenen Jahr bereits abgeschlossen werden. So seien in diesem Jahr die notwendigen Reparaturen geblieben, welche die Verantwortlichen auf Trab hielten. Dies war von der Baukommission und vom Vorstand bereits im vergangenen Jahr bewusst so gewollt, da mit der Ablösung von Andy Gfeller zu Markus Scherrer als Leiter der Verwaltung eine grosse personelle Veränderung bevorstand. Diese Strategie hat sich gemäss Curdin Mark bewährt. Und im Nachhinein seien sie sehr froh, diese Strategie gewählt zu haben, wurde doch unser Freund und Verantwortlicher im Bauwesen, Lieni Jäger, diesen Herbst mitten aus der Arbeit gerissen. In den vergangenen acht Jahren wussten wir mit Lieni einen ausgezeichneten Fachmann und Kollegen bei uns. Mit seiner Kompetenz konnten im Vorstand und in der Baukommission grosse Projekte angegangen und umgesetzt werden. Er hat ein grosses Verdienst für die gelungenen Arbeiten der vergangenen Jahre in der Reformierten Kirche Chur.

Der Präsident bittet die Versammlungsteilnehmerinnen und Versammlungsteilnehmer aufzustehen und Lieni zu gedenken.

Für die Angehörigen bleibt nach einem Todesfall die Zeit zu stehen. Für uns geht das Leben weiter und neue, grössere Projekte im Bauwesen der Reformierten Kirche Chur stehen bereits wieder an. Curdin Mark bedankt sich an dieser Stelle bei den neuen Baukommissionsvertretern Reto Küng und Markus Scherrer. Sie konnten sich seit bald einem Jahr bestens in die Dossiers der Baukommission einarbeiten.

Im Bereich Personelles präsentiert der Versammlungsleiter den Stellenplan über die vergangenen acht Jahre. Diesem kann entnommen werden, dass die Reformierte Kirche Chur in den vergangenen sieben Jahren mit plus minus denselben Stellenprozenten alle Angebote aufrechterhalten und erfolgreich durchführen konnte. Darauf dürfe man stolz sein, waren zum Teil doch ausserordentliche Pensen zu bewältigen.

Curdin Mark bedankt sich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die grosse Arbeit. Ebenso bedankt er sich beim Gesamtkollegium, bei den Quartierkommissionen und bei den Freiwilligen, die sich in unterschiedlichster Weise für die Anliegen der Reformierten Kirche Chur engagieren. Der Präsident bedankt sie ebenfalls herzlich bei seinen Vorstandskolleginnen, beim Vorstandskollegen und beim Verwaltungsleiter Markus Scherrer. Einen Dank richtet er auch an alle, die hier sind und an die Unbekannten, welche die Kirchgemeinde unter dem Jahr unterstützen.

Und zum Schluss bedankt sich Curdin Mark bei allen für das ihm geschenkte Vertrauen über die acht Jahre als Präsident der Reformierten Kirche Chur. Er habe sein Amt ausserordentlich gerne ausgeübt und versucht, der Kirchgemeinde ein Gesicht zu geben. Dem Präsidenten war es sehr wichtig, bei allen Entscheiden, das Wohl der Mitglieder, der Gemeinschaft und des ganzen Teams immer im Auge zu haben. Seine Ziele habe er unabhängig von persönlichen Befindlichkeiten und Animositäten verfolgt. Er habe immer nach bestem Wissen und Gewissen gehandelt. «Ihr wart mir alle sehr wichtig!»

Curdin Mark bedankt sich bei den Versammlungsteilnehmerinnen und Versammlungsteilnehmern für deren Aufmerksamkeit.

## **8. Informationen aus den Ressorts**

Der Präsident gibt das Wort an seine Vorstandskolleginnen und seinen Vorstandskollegen weiter und bittet diese der Reihe nach aus ihren Ressorts zu berichten. Paola Cotti-Maurizio

(Ressort Bildung), Ladina Ehrler-Scharplatz (Ressort Gemeindeleben), Reto Küng (Ressort Soziales) und Erika Loretz (Ressort Oekumene) berichten von den Aktivitäten in ihren Ressorts.

Da niemand eine Bemerkung zu den Ausführungen hat, dankt Curdin Mark den Vorstandskolleginnen und dem Vorstandkollegen für die ausgezeichnete Arbeit und die grosse Unterstützung. Da alle im Vorstand Ausserordentliches leisten, bittet der Präsident die Versammlungsteilnehmerinnen und Versammlungsteilnehmer, dies mit einem kräftigen Applaus zu verdanken.

## 9. Bericht Präsidium Gesamtkollegium

Präsident Curdin Mark gibt das Wort an Pfarrer Andreas Rade als Präsident des Gesamtkollegiums (GK). Anhand von zwei Bildern berichtet Pfarrer Andreas Rade über das, was das GK beschäftigt.

Im September durfte das GK in der Hotelfachschule Passugg eine Retraite halten zu den Themen Dienstplan 2025, Religionsunterricht 2025, Zusammenschluss und Ressourcen. Zum Zmittag wurden die Pfarrpersonen durch Studierende der Hotelfachschule bedient. Das Gesamtkollegium wurde mit bestem Essen verwöhnt. Sie hätten das sehr geschätzt, auch die Tageslokalität. Das GK bedankt sich dafür.

Studierende an einer Hotelfachschule lernen, wie man einen Tisch schön deckt. Zu einem schön gedeckten Tisch gehört die Tischdecke. Diese möchte Pfarrer Andreas Rade als Bild benutzen, um zu zeigen, wo derzeit die Herausforderungen des Gesamtkollegiums liegen.

Mit der Übernahme von Unterrichtslektionen im Fach Religion am Nachmittag – das sei wichtig zu erwähnen, weil am Nachmittag die Bestattungen stattfinden –, mit dem Zusammenschluss der Kirchgemeinden und mit den steigenden Aufgaben in den Seniorenzentren schaffte es das Gesamtkollegium nicht mehr, den Tisch gesamtlächig zu decken. Der Tisch sei – bildlich gesprochen – grösser geworden, die Pfarrpersonen hätten mehr Aufgaben zu übernehmen, die Tischdecke ist aber dieselbe geblieben. Derzeit ist diese aufgrund des krankheitsbedingten Ausfalls des geschätzten Kollegen Marco Wehrli sogar noch kleiner geworden. Man könne auch ohne Tischdecke gut essen. Man könne es auch dann ganz gemütlich an einem Tisch haben, an dem sich die Decke immer wieder verschiebt.

Das Gesamtkollegium frage sich, was die Kirchgemeinde haben möchte, was die Mitglieder der Kirchgemeinde wünschen. Man muss sich entscheiden, ob man eine Tischdecke haben möchte, die den ganzen Tisch deckt, ob man nur eine kleine Decke für die zentralen Aufgaben haben möchte, oder drittens – und das sei die schlechteste Variante –, ob man die Decke hin und herschieben möchte. Die Gefahr sei dann gross, so Pfarrer Andreas Rade, dass sie irgendwann zu Boden fällt und mit ihr zusammen alles, was aufgetischt war. Das seien derzeit die Fragen und Herausforderungen des Gesamtkollegiums.

Da niemand eine Bemerkung zu den Ausführungen hat, dankt Curdin Mark Pfarrer Andreas Rade und damit auch dem Gesamtkollegium für die gute Zusammenarbeit und das Engagement für das gute Gelingen im kirchlichen Leben über das ganze Jahr.

## 10. Budget 2025

Die Reformierte Kirche Chur kann ihren Mitgliedern ein ausgeglichenes Budget für das nächste Jahr präsentieren. Die Kirchgemeinde ist in der Lage die ordentlichen Ausgaben bestreiten zu können. Zu erwähnen sind gemäss Curdin Mark auch die konstanten Einnahmen aus den Finanzliegenschaften, welche dank guter Vermietung sogar noch leicht angestiegen sind. Ohne diese Einkünfte würde das Budget ganz anders aussehen.

Der Versammlungsleiter gibt nun das Wort an Markus Scherrer, welcher die Details zum Budget 2025 erläutern wird.

Der Leiter der Verwaltung weist darauf hin, dass das Budget 2025, wie auch die weiteren Unterlagen zur Kirchgemeindeversammlung, in den Kirchen und Kirchgemeindehäusern auf-  
lag oder bei der Verwaltung angefordert oder abgeholt werden konnte. Das Budget 2025 wurde zudem auf der Website der Reformierten Kirche Chur aufgeschaltet.

Die Erstellung des Budgets sei in diesem Jahr in mancherlei Hinsicht eine Herausforderung gewesen. Aufgrund von Softwareproblemen beim Kanton erfolgte in diesem Jahr nicht nur der Versand der Steuerrechnungen später als üblich. Dieselben Softwareprobleme verunmöglichten auch die Berechnung der Steuereinnahmen 2025. Der Kirchgemeinde wurde empfohlen, denselben Betrag wie im Budget 2024 zu verwenden. Man habe sich jedoch dazu entschieden, nicht ganz so optimistisch und mit einem Rückgang der Steuereinnahmen von zwei Prozent zu rechnen. Im Weiteren mussten, nachdem die Mitglieder am 21. Oktober 2024 an der ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung den Eingemeindungen von Haldenstein und Maladers zugestimmt haben, die Zahlen von Haldenstein und Maladers ebenfalls ins Budget 2025 aufgenommen werden. In dem der Versammlung vorliegenden Budget 2025 sind Haldenstein und Maladers integriert. Aus diesem Grund macht es diesmal nur wenig Sinn, die Zahlen mit dem Vorjahresbudget zu vergleichen.

Markus Scherrer fasst das Wichtigste in Kürze zusammen:

- Das Budget 2025 weist einen Aufwandüberschuss von 13'190 Franken aus.
- Die Gesamteinnahmen sind mit 5,030 Millionen Franken budgetiert.
- Davon sind Kirchensteuern 3,092 Millionen Franken. Dass sich dieser Betrag, trotz eines budgetierten Rückgangs, nach wie vor bei rund 3 Millionen Franken befindet, hängt mit den dazukommenden Steuereinnahmen von Haldenstein und Maladers zusammen.
- Die weiteren Einnahmen (Immobilien u.a.) sind mit rund 1,938 Millionen Franken budgetiert. In erster Linie sind dies Mietzinserträge.
- Der Gesamtaufwand beträgt 5,044 Millionen Franken.

Nach weiteren Ausführungen zu einzelnen Kontostellen gibt Markus Scherrer das Wort wieder an den Präsidenten zurück.

Es gibt keine Fragen und Bemerkungen zum Budget 2025. Der Vorstand beantragt der Kirchgemeindeversammlung, das vorliegende Budget 2025 mit einem Aufwandüberschuss von 13'190 Franken zu genehmigen.

Das Budget 2025 mit einem Aufwandüberschuss von 13'190 Franken wird von der Kirchgemeindeversammlung einstimmig genehmigt.

## **11. Festsetzung des Steuerfusses 2025**

Der Vorstand beantragt der Kirchgemeindeversammlung, den Steuerfuss bei 11 Prozent der einfachen Kantonssteuer zu belassen. In dieser Phase ist es gemäss dem Präsidenten nicht angebracht, an der Steuerschraube zu drehen.

Es gibt keine Fragen und Bemerkungen zur Festsetzung des Steuerfusses für das Jahr 2025.

Die Kirchgemeindeversammlung stimmt dem Antrag des Vorstandes einstimmig zu und belässt den Steuerfuss 2025 bei 11 Prozent der einfachen Kantonssteuer.

## 12. Anpassung der Ausführungsbestimmungen zur Kirchgemeindeordnung

Anlässlich der ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 21. Oktober 2024 haben die Stimmberechtigten den Zusammenschlussverträgen mit der Kirchgemeinde Maladers beziehungsweise der Kirchgemeinde Haldenstein gutgeheissen. Der Evangelische Grosse Rat (EGR) genehmigte die beiden Verträge an seiner Sitzung vom 20. November 2024. Im Hinblick auf das Inkrafttreten der beiden Zusammenschlussverträge auf den 1. Januar 2025 sind nun noch die Ausführungsbestimmungen zur Kirchgemeindeordnung vom 15. Juni 2021 anzupassen. Gleichzeitig soll der Fusion der politischen Gemeinden Chur und Tschierschen-Praden per 1. Januar 2025 Rechnung getragen werden.

### I.

Die Ausführungsbestimmungen zur Kirchgemeindeordnung vom 15. Juni 2021 werden wie folgt geändert:

#### Art. 11 Territoriale Abgrenzung (geändert)

<u>Bisher</u>	<u>Neu</u>
<sup>1</sup> Die Bewohnerinnen und Bewohner im Meiersboden und der Sassalstrasse gehören der Reformierten Kirche Chur an.	<i>unverändert</i>
<sup>2</sup> Die Einwohnerinnen und Einwohner des zur Stadt Chur gehörenden Gebiets von Vorder- und Hinteraraschgen (südlich der Linie Sassal-Araschgerrank - Unteres und Oberes Städeli) gehören der Evangelischen Kirchgemeinde Steinbach an.	<sup>2</sup> Die Einwohnerinnen und Einwohner <b>der</b> zur Stadt Chur gehörenden <b>Gebiete</b> von Vorder- und Hinteraraschgen (südlich der Linie Sassal-Araschgerrank - Unteres und Oberes Städeli) <b>sowie von Praden und Tschierschen</b> gehören der Evangelischen Kirchgemeinde Steinbach an.
<sup>3</sup> Die Einwohnerinnen und Einwohner der Ortsteile Haldenstein und Maladers gehören der jeweiligen Kirchgemeinde an.	<sup>3</sup> <b>aufgehoben.</b>

#### Art. 36 Übergangsbestimmung (neu)

<u>Bisher</u>	<u>Neu</u>
	<sup>1</sup> Die vor Inkrafttreten der Zusammenschlüsse mit den Kirchgemeinden Maladers und Haldenstein gewählten Mitglieder der Kirchgemeindevorstandes und der Kommissionen der Reformierten Kirche Chur bleiben bis zum Ablauf der jetzigen Amtsperiode im Amt.  <sup>2</sup> Für Neuwahlen und Ersatzwahlen gelten unter Vorbehalt von Satz 2 die Bestimmungen der Kirchgemeindeordnung und der Ausführungsbestimmungen dazu. Bei Rücktritten aus dem Kirchgemeindevorstand während der jetzigen Amtsperiode unterbleiben Ersatzwahlen, bis die Grösse gemäss Kirchgemeindeordnung erreicht ist.

### II.

Diese Teilrevision der Ausführungsbestimmungen tritt auf den 1. Januar 2025 in Kraft.



Es gibt keine Fragen und Bemerkungen zur Teilrevision der Ausführungsbestimmungen.

Die Anpassung der Ausführungsbestimmungen zur Kirchgemeindeordnung wird von der Kirchgemeindeversammlung einstimmig genehmigt.

### 13. Ersatzwahlen für den Rest der Amtsdauer 2024–2027

#### **Präsidium**

Wie Curdin Mark bereits anlässlich der ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 21. Oktober 2024 angekündigt hat, gibt er sein Amt als Präsident der Reformierten Kirche Chur nach acht Jahren per Ende 2024 ab. Der Vorstand ist nicht untätig geblieben und konnte mit Reto Küng eine bestens ausgewiesene Person finden. Er ist bereit, sich der Wahl zu stellen. Bis am 15. November 2024 konnten weitere Wahlvorschläge eingereicht werden. Davon hat niemand Gebrauch gemacht. Der Vorstand beantragt der Kirchgemeindeversammlung, Reto Küng als Nachfolger von Curdin Mark zum Präsidenten der Reformierten Kirche Chur zu wählen.

Reto Küng kennen die meisten Mitglieder der Reformierten Kirche Chur. Er ist 59 Jahre alt und in Chur aufgewachsen. Er kennt die Kirchgemeinde, die Freuden und Sorgen der Menschen bestens. Reto Küng hat den Vorstand in den vergangenen Jahren als Kommunikationsfachmann und seit einem Jahr auch als engagierter Kollege im Vorstand unterstützt. Mit seinem Engagement und seinen strategischen Fähigkeiten ist er ein Gewinn für die Reformierte Kirche Chur.

Nachdem sich Reto Küng der Versammlung kurz vorgestellt, einige grundsätzliche Gedanken an die Mitglieder gerichtet und eine Frage aus dem Plenum beantwortet hat, werden die Wahlzettel ausgeteilt.

Die Kirchgemeindeversammlung stimmt bei der Ersatzwahl des Präsidiums für den Rest der Amtsdauer 2024–2027 wie folgt ab:

#### Auszählung

Ausgeteilte Wahlzettel:	88
Eingegangene Wahlzettel:	88
Leer:	6
Ungültig:	0
Enthaltungen:	1
Gültig:	88
Absolutes Mehr:	45

#### Wahlergebnis

Reto Küng	80
Verschiedene	1

Die Kirchgemeindeversammlung wählt Reto Küng zum Präsidenten der Reformierten Kirche Chur für den Rest der Amtsdauer 2024–2027.

#### **Mitglied des Vorstandes**

Im Zusammenarbeitsvertrag zwischen der evangelischen Kirchgemeinde Haldenstein und der Reformierten Kirche Chur wurde die Regelung aufgenommen, dass ein Vorstandsmitglied aus Haldenstein in den Vorstand der Reformierten Kirche Chur gewählt wird. Mit Marco Müller steht ein kompetenter junger Mann zur Wahl. Marco Müller hat die Reformierte Kirche

Chur bereits seit bald zwei Jahren als Vorstandmitglied von Haldenstein bei den Beratungen zum Zusammenschlussvertrag intensiv begleitet und kennt die Anliegen der Haldensteiner, aber auch die Strukturen und die Organisation der Reformierten Kirche Chur bestens. Der Vorstand schlägt der Kirchgemeindeversammlung vor, Marco Müller in den Vorstand der Reformierten Kirche Chur zu wählen.

Nachdem sich Marco Müller der Versammlung vorgestellt hat, wird zur Wahl geschritten. Laut Kirchgemeindeordnung sind Ersatzwahlen von Mitgliedern des Kirchgemeindevorstandes geheim durchzuführen. Im Falle von Marco Müller ist es keine Ersatzwahl, sondern ein Bestandteil des Zusammenschlussvertrages mit Haldenstein. Deshalb wird die Wahl von Marco Müller mit offenem Handmehr durchgeführt. Von der Versammlung wird auf Nachfrage keine geheime Wahl gefordert.

Die Kirchgemeindeversammlung wählt Marco Müller bei einer Enthaltung zum Mitglied des Vorstandes für den Rest der Amtsdauer 2024–2027.

#### **Mitglied der Geschäftsprüfungskommission (GPK)**

Das langjährige und sehr geschätzte GPK-Mitglied Hans Martin Meuli hat nach seiner Wahl ins Churer Stadtpräsidium das Amt auf Ende Jahr 2024 aufgekündigt. Curdin Mark hat es sehr geschätzt, dass er während seiner Amtszeit mit ihm stets auf einen zuverlässigen, kritischen Begleiter der Geschäftstätigkeit des Vorstandes zählen konnte. Der Vorstand hat auch für dieses Amt mit Urs Schädler einen sehr guten Nachfolger gefunden. Urs Schädler ist eine bekannte Persönlichkeit in Chur. Bis am 15. November 2024 konnten weitere Wahlvorschläge eingereicht werden. Davon hat niemand Gebrauch gemacht. Der Vorstand beantragt der Kirchgemeindeversammlung, Urs Schädler als Nachfolger von Hans Martin Meuli zum Mitglied der Geschäftsprüfungskommission der Reformierten Kirche Chur zu wählen.

Auch die Wahl von Urs Schädler wird mit offenem Handmehr durchgeführt. Von der Versammlung wird auf Nachfrage keine geheime Wahl gefordert.

Die Kirchgemeindeversammlung wählt Urs Schädler bei einer Enthaltung zum Mitglied der Geschäftsprüfungskommission (GPK) für den Rest der Amtsdauer 2024–2027.

## **14. Ehrungen/Verabschiedungen**

### **Ehrungen**

Für ihren Einsatz und ihr Engagement in den verschiedenen Bereichen der Reformierten Kirche Chur werden geehrt:

#### *Quartierkommissionen*

20 Jahre: Marco Camenisch (Präsident Quartierkommission Masans-Haldenstein)

#### *Freiwillige Mitarbeitende*

20 Jahre: Pfarrer Hans Senn (Referate beim Begegnungscafé), Fida Sommerau (Jubilarenbesuche & Bazar, früher auch Seniorenessen)

30 Jahre: Rösli Senti (Frauenarbeitskreis & Bazar)

40 Jahre: Ursula Schibig (Frauenarbeitskreis & Bazar), Liselotte Trippel (Jubilarenbesuche, früher auch Sonntagsschule, Familiengottesdienste und Gemeindeferienwochen. Sie war ebenfalls im Vorstand der Kirchgemeinde und Präsidentin der Quartierkommission.)

## Verabschiedungen

*Curdin Mark, Präsident*

Die Würdigung der achtjährigen Amtszeit von Curdin Mark nimmt Vizepräsidentin Ladina Ehrler-Scharplatz vor. Die Laudatio schliesst sie mit folgenden Worten:

«Lieber Curdin, möge der Weg, der vor dir liegt, ebenso erfüllend und bereichernd sein wie die Jahre, die du uns geschenkt hast. Unser Geschenk an dich ist neben aller Dankbarkeit für dein Wirken ein Abstecher in den Joos Bergsport, damit deine Wege dich weiterhin in deine geliebten Berge führen und glücklich wieder zurück.

Wir alle danken dir von Herzen.»

*Hans Martin Meuli, Mitglied der Geschäftsprüfungskommission*

Curdin Mark verabschiedet Hans Martin Meuli als langjähriges Mitglied der Geschäftsprüfungskommission. Er gibt sein Amt Ende Jahr 2024 auf. Er hat zusammen mit Heinz Näf die Geschäfte der Reformierten Kirche Chur begleitet und die Rechnung und Tätigkeiten der Kirchgemeinde überprüft. Er habe, so Curdin Mark, die offene Art und professionelle Arbeit von Hans Martin Meuli stets sehr geschätzt. Der Präsident wünscht Hans Martin Meuli viel Kraft und eine gute Hand als Churer Stadtpräsident.

## 15. Varia

Curdin Mark weist auf das reichhaltige Weihnachtsprogramm der Reformierten Kirche Chur hin. Er empfiehlt den Mitgliedern, einen Advents-Flyer mitzunehmen.

Pfarrer Marco Wehrli ist seit einiger Zeit krankgeschrieben. Damit alle auf dem gleichen Stand sind, hat der Vorstand entschieden, an der Kirchgemeindeversammlung über die Krankschreibung offiziell zu informieren:

*Pfarrer Marco Wehrli ist seit diesem Herbst krankgeschrieben und befindet sich in fachärztlicher Behandlung. Die Reformierte Kirche respektiert seinen Wunsch nach Ruhe und Privatsphäre. Aus Gründen des Persönlichkeitsschutzes ist es derzeit nicht möglich, die Kirchgemeinde darüber hinaus zu informieren. Das ganze Team des Vorstandes, des Gesamtkollegiums (Pfarrpersonen) sowie der Geschäftsleitung ist immer wieder gefordert, auch kurzfristig die entsprechenden Stellvertretungen für die pfarramtlichen Tätigkeiten und den Religionsunterricht zu organisieren. Für die dadurch entstehenden Unsicherheiten bitten wir um Verständnis. Die Reformierte Kirche Chur wünscht Marco Wehrli baldige Genesung und hofft, dass er im neuen Jahr seine Tätigkeit wieder aufnehmen kann.*

Peter Metz ist als Präsident des Stadtvereins und als Mitglied der Kirchgemeinde von mehreren Seiten angesprochen worden auf den neuen Bildschirm der Kirchgemeinde vor der Westseite der Martinskirche. Er stellt unter anderem Fragen zum Bewilligungsverfahren und erkundigt sich auch, ob derzeit weitere Standorte von digitalen Bildschirmen geplant seien. Der neue Bildschirm sei ein Schritt in Richtung Professionalisierung, sagt Curdin Mark, der bis jetzt nur positive Rückmeldungen erhalten hat. Die Bewilligung sei vom Baudepartement nach einem ordentlichen Verfahren erteilt worden. Die Denkmalpflege, ein Planungsbüro sowie die städtische Baukommission waren miteinbezogen. Und die Baukommission hat entschieden, dass es ein Baugesuch im Meldeverfahren ist. Zudem seien während Wochen die Profile gestanden. Natürlich ist es die Idee, weitere Standorte zu prüfen. Aber das sei, so Curdin Mark weiter, vorerst nur angedacht. Peter Metz zeigt sich mit den Antworten von Curdin Mark zufrieden.

Für die Organisation der Kirchgemeindeversammlung bedankt sich Präsident Curdin Mark bei der Quartierkommission Altstadt, den Mesmerpersonen im Comander und bei der Ver-

waltung dem Sekretariat sowie bei Pfarrerin Ivana Bendik und Stephan Thomas für die Gestaltung der Einleitung. Ebenso bedankt er sich bei den Kirchgemeindemitgliedern und Gästen für die Aufmerksamkeit und wünscht allen eine schöne Adventszeit.

Schluss der Versammlung: 22:10 Uhr

Chur, 16. Dezember 2024

**Reformierte Kirche Chur**

Präsident:



Curdin Mark

Verwalter:



Markus Scherrer